

Drei Verbände cutten gemeinsam am AP-Stable im Süden Deutschlands

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 10. und 11. April beim AP-Stable in Allershausen ein Cutting-Kurs statt. 10 Reiter, der NCHA, des RBC und der EWU waren teils weit angereist, um sich unter den strengen Augen von Uwe Niedostatek den letzten Feinschliff für die anstehende Turniersaison zu holen.



In zwei Gruppen wurde die ganze Bandbreite des Cutting-Trainings abgehandelt. Vom Warmreiten über das korrekte Gymnastizieren zur Ground Work an der Cutting-Maschine kamen zuerst die „Trockenübungen“ an die Reihe. Danach arbeitete jeder Reiter zunächst ein einzelnes Rind, und abschließend ging es dann an das Arbeiten an der Herde.



Spätestens beim gemütlichen Beisammensein am Abend zeigte sich dann, dass es absolut keine Rolle spielt, wer bei welchem Verband auf Schleifenjagd geht.

Das Wichtigste, nämlich die Begeisterung für den Cutting-Sport, oder besser die Sucht danach, teilten alle Anwesenden gleichermaßen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Uwe für das professionelle Training, an den RBC, der den Kurs für seine Mitglieder bezuschusst hat, und an Enzo Nagl, der wie immer hervorragend für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt hat.

Und natürlich geht ein Dankeschön an alle Teilnehmer.

Es war nicht nur ein sehr lehrreicher Kurs, von dem wahrscheinlich jeder etwas fürs weitere Training mit nach Hause nehmen konnte. Die gute Stimmung während der beiden Tage lässt hoffen, dass wir uns dieses Jahr noch oft auf Kursen und Turnieren sehen.